

**Protokoll der 133. ordentlichen Generalversammlung der Warteck Invest AG
vom Mittwoch, 10. Mai 2023, 17.00 – 18.12 Uhr
im Unions-Saal, Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14, 4058 Basel**

Traktanden

- 1. Genehmigung des Geschäftsberichts, bestehend aus dem Lagebericht, der Konzernrechnung 2022, der Jahresrechnung 2022 der Warteck Invest AG sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**
- 2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**
- 3. Verwendung des Bilanzgewinns 2022**
- 4. Schaffung eines Kapitalbands**
- 5. Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss**
- 6. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats**
- 7. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Geschäftsleitung**
- 8. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**
- 9. Wahl der Revisionsstelle**

Begrüssung und Einleitung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Herr Dr. Marcel Rohner, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre die Gäste zur heutigen Generalversammlung der Warteck Invest AG und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Es haben sich 338 Aktionäre und Aktionärinnen angemeldet. Die genaue Präsenz wird nach deren Ermittlung kommuniziert.

Speziell begrüsst werden die folgenden Personen:

- Herr Dr. iur. Balthasar Settelen von SwissLegal Dürr + Partner, Basel, unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Herr Reto Kaufmann, Mandatsleiter der Revisionsstelle KPMG AG
- Frau Laura Blaufuss, Mandatsleiterin der Bewerterin PWC
- Herr Fabian Meier, Mandatsleiter der Ernst & Young AG (neue Revisionsstelle)
- Herr Marius Meier, Notar in Basel, für die not. Beurkundung der Statutenanpassung unter Traktandum 4

Im Weiteren begrüsst der Präsident die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die Mitarbeitenden.

Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

In Übereinstimmung mit § 13 der Statuten bestellt der Präsident das Tagesbüro wie folgt:

Protokollführer: Herr Daniel Petitjean, CEO der Warteck Invest AG

Stimmzähler: Frau Laura Blaufuss, Vertreterin der PWC AG (linke Saalhälfte)
Herr Patrick Kengji, Vertreter der PWC AG (rechte Saalhälfte)

Der Präsident stellt fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre mit Brief und Beilagen (Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats, Kurzbericht 2022) vom 11. April 2023 rechtzeitig und formgerecht zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen worden sind. Zudem wurde die Einladung am 11. April 2023 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 2022 sowie der Geschäftsbericht und die Revisionsstellenberichte für das Geschäftsjahr 2022 lagen am Sitz der Gesellschaft auf. Zum Protokoll sind seitens der Aktionäre keine Bemerkungen oder Änderungswünsche eingegangen.

Das Protokoll zur ordentlichen GV vom 18. Mai 2022 wurde vom Präsidenten und vom Protokollführer unterzeichnet und vom Verwaltungsrat mittels Zirkularbeschluss genehmigt.

Der Präsident macht an dieser Stelle ein paar Bemerkungen zur aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Lage, in der wir alle und die Warteck Invest uns befinden und erläutert, wie der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bei der Führung der Geschäfte damit umgehen.

Der Präsident übergibt an dieser Stelle das Wort an den CEO Daniel Petitjean für den Bericht über das angefangene Geschäftsjahr 2023 und die laufenden Projekte sowie die Feststellung der Präsenz.

Bericht über die aktuelle Projekt-Pipeline und Vorstellung ausgewählter Projekte

Der CEO Daniel Petitjean gibt Auskunft über die aktuelle Projekt-Pipeline im Umfang von 16 Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund CHF 270 Mio. und stellt der Versammlung anhand einiger auf die Leinwand projizierter Folien eine Auswahl von laufenden Projekten und Arealentwicklungen vor. Anschliessend gibt er das Wort weiter an den CFO Daniel Lanfranchi, der die Anwesenden über die im laufenden Jahr getätigte Akquisition einer Aktiengesellschaft informiert sowie darüber, dass von der Übernahme der CS durch die UBS keine negativen Konsequenzen für die Finanzierungsmöglichkeiten der Warteck Invest zu erwarten sind.

Präsenz und Quoren

Der CFO verliest anhand einer auf die Leinwand projizierten Folie die Angaben zur Präsenz. Von den insgesamt 247'500 Namenaktien der Gesellschaft befinden sich 28'922 in den Dispobeständen der Banken, womit sich die Anzahl der stimmberechtigten Aktien auf 218'578 beläuft. Diese sind heute Abend wie folgt vertreten:

	<u>Anzahl Personen</u>	<u>Anzahl Stimmen</u>
- Persönlich anwesend	200	21'478
- Durch Aktionär/in vertretene Stimmen		70'180
- Vertretungen durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin		<u>56'694</u>
Total		148'352
- in Prozenten der stimmberechtigten Aktien bzw. des stimmberechtigten Kapitals		67.87 %
- Gäste	29	

Nach der Feststellung der Präsenz haben 11 Aktionäre/innen mit total 2'320 Stimmen den Saal betreten.

Der CFO gibt an dieser Stelle das Wort zurück an den Präsidenten zur Behandlung der Traktanden.

Behandlung der Traktanden

Der Präsident hält fest, dass nach § 12 Absatz 1 der Statuten alle heute alle traktandierten Beschlüsse und Wahlen mit Ausnahme von Traktandum 4 (Schaffung eines Kapitalbands) mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst werden. Für Traktandum 4 ist eine qualifizierte Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen nötig.

Gemäss § 12 Absatz 3 werden bei der Ermittlung des Ergebnisses die Stimmen der Aktionäre, die sich nicht an der Abstimmung beteiligt haben, nicht mitgezählt.

Der Präsident hält weiter fest, dass nach § 12 Absatz 2 der Statuten die Abstimmungen und Wahlen offen erfolgen, sofern nicht der Präsident von sich aus oder auf Beschluss der Generalversammlung eine geheime Abstimmung oder Wahl mit Stimmzetteln anordnet.

Bestätigung des Unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Auf Einladung des Präsidenten bestätigt der unabhängige Stimmrechtsvertreter an dieser Stelle gegenüber der Generalversammlung gemäss Art. 689c Abs. 5 OR, dass er die Instruktionen der Aktionärinnen und Aktionäre vertraulich behandelt und erst drei Werktage vor der Generalversammlung dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gebracht hat.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand zu einem Traktandum eine geheime Abstimmung wünscht, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident stellt demnach fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist und dass aus der Versammlung keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Traktandum 1

Genehmigung des Geschäftsberichts, bestehend aus dem Lagebericht, der Konzernrechnung 2022, der Jahresrechnung 2022 der Warteck Invest AG sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident stellt fest, dass alle Aktionäre den Kurzbericht 2022 zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben und dass der vollständige Geschäftsbericht 2022 online und zum Download auf der Webseite zur Verfügung steht. Er führt aus, dass sich die Gesellschaft wie bisher wiederum um eine sehr transparente Berichterstattung bemüht hat und dass seitens der Aktionäre keine besonderen Fragen zum Geschäftsbericht an die Gesellschaft herangetragen wurden.

Der Präsident gibt der Versammlung Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Bemerkungen anzubringen. Ein Aktionär (Herr Maurer) fragt, wie die Wertschwankungsrisiken auf den Wertschriften in der erworbenen Aktiengesellschaft abgesichert worden sind. Der Präsident erläutert den entsprechend vertraglich vereinbarten Kaufpreisbildungsmechanismus, gemäss dem der Nettoerlös aus dem Verkauf der Wertschriften in den Kaufpreis einfliesst. Der Aktionär ist mit der Antwort zufrieden.

Herr Reto Kaufmann als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG gibt auf Anfrage des Präsidenten bekannt, dass er den Revisionsstellenberichten nichts hinzuzufügen habe.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung. Der Geschäftsbericht wird mit grossem Mehr genehmigt bei 0 (Null) Nein-Stimmen und 162 Enthaltungen.

Traktandum 2

Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand Fragen hat oder das Wort wünscht, meldet sich niemand.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für dieses Traktandum ihrer Stimmen enthalten. Anschliessend schreitet er zur Abstimmung. Auch diesem Antrag wird grossmehrheitlich zugestimmt bei 131 Gegenstimmen und 152 Enthaltungen. Der Präsident dankt den Aktionärinnen und Aktionären im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinnes 2022

Der Präsident verzichtet auf die wortgetreue Verlesung des Antrags, da dieser detailliert an die Leinwand projiziert wird. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 70.- pro dividendenberechtigter Namenaktie auszuschütten, davon CHF 35.- aus den Reserven aus Kapitaleinlagen, CHF 23.45 aus dem Bilanzgewinn und CHF 11.55 aus den statutarischen und beschlussmässigen Gewinnreserven. Der Präsident erläutert, dass die Ausschüttung von CHF 35.- aus den Reserven aus Kapitaleinlagen nicht der Verrechnungssteuer unterliegt und für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz einkommensteuerfrei ist.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt mit Valuta 16. Mai 2023 gemäss den beim Aktienregister deponierten Instruktionen.

Nachdem niemand dazu Fragen hat oder das Wort wünscht, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Die Anwesenden beschliessen mit grossem Mehr bei 35 Gegenstimmen und 149 Enthaltungen, dem Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes 2022 zu folgen.

Traktandum 4

Schaffung eines Kapitalbands

Der Präsident erläutert an dieser Stelle die Gründe für den Antrag des Verwaltungsrats zur Anpassung der Statuten und Schaffung eines Kapitalbands. Es geht darum, der Gesellschaft Flexibilität zu geben im Zusammenhang mit der Finanzierung der Projekt-Pipeline und künftiger Akquisitionen. Durch die Schaffung des Kapitalbands muss der Verwaltungsrat bei Kapitalbedarf nicht bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung warten bzw. keine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand zu einem Traktandum eine Frage hat oder eine Bemerkung machen möchte, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung. Dem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt bei 17'528 Nein-Stimmen und 993 Enthaltungen. Damit ist das erforderliche Quorum von zwei Drittel der vertretenen Stimmen erreicht (87.52% Ja-Stimmen).

Traktandum 5

Wahlen in den Verwaltungsrat und den Vergütungsausschuss

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand dazu Fragen oder Bemerkungen hat, meldet sich niemand.

Daraufhin beginnt der Präsident mit den Wahlen. Für seine Wahl als Präsident übergibt er das Wort an Stephan A. Müller. Dieser fragt, ob jemand das Wort wünscht, was nicht der Fall ist.

Traktandum 5.1

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Marcel Rohner zum Präsidenten des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Dr. Marcel Rohner wird mit grossem Mehr bei 9'004 Gegenstimmen und 356 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr zum Präsidenten wiedergewählt. Stephan A. Müller dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen und gibt das Wort zurück an den Präsidenten.

Traktandum 5.2

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Stephan A. Müller zum Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Stephan A. Müller mit grossem Mehr bei 208 Gegenstimmen und 262 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.3

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Kurt Ritz zum Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Kurt Ritz mit grossem Mehr bei 300 Gegenstimmen und 367 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.4

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Tanja Temel zum Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Tanja Temel mit grossem Mehr bei 259 Gegenstimmen und 350 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.5

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Roland M. Müller zum Mitglied des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Roland M. Müller mit grossem Mehr bei 354 Gegenstimmen und 262 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

An dieser Stelle übergibt der Präsident das Wort wieder an Stephan A. Müller für die Durchführung seiner Wahl in den Vergütungsausschuss. Auf die Frage, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich ein Aktionär (Herr Dussy) und fragt, warum es 5 Personen im Vergütungsausschuss braucht. Der Präsident erläutert, dass es erstens gesetzlich einen Vergütungsausschuss braucht und zweitens ein separater Ausschuss, dem nicht alle VR-Mitglieder angehören, mit separatem Sitzungsrythmus, ineffizient wäre. Der Aktionär ist mit der Antwort zufrieden.

Traktandum 5.6

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Marcel Rohner zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage von Stephan A. Müller, ob noch

jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Marcel Rohner mit grossem Mehr bei 10'785 Gegenstimmen und 510 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Stephan A. Müller dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen und übergibt das Wort wieder dem Präsidenten.

Traktandum 5.7

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Stephan A. Müller zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Stephan A. Müller mit grossem Mehr bei 2'995 Gegenstimmen und 373 Enthaltungen für die Dauer von einem weiteren Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.8

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Kurt Ritz zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Kurt Ritz mit grossem Mehr bei 1'194 Gegenstimmen und 456 Enthaltungen für die Dauer von einem weiteren Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.9

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Tanja Temel zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Tanja Temel mit grossem Mehr bei 1'116 Gegenstimmen und 456 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen der Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 5.10

Der VR beantragt der GV die (Wieder-)Wahl von Dr. Roland M. Müller zum Mitglied des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr. Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Daraufhin wird Dr. Roland M. Müller mit grossem Mehr bei 1'256 Gegenstimmen und 368 Enthaltungen für die Dauer von einem Jahr als Mitglied in den Vergütungsausschuss wiedergewählt. Der Präsident dankt der Versammlung im Namen des Gewählten für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 6

Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrags für nicht-erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats von CHF 420'000.- für den Zeitraum vom 1.7.2023-30.6.2024.

Der Präsident hält fest, dass die beantragten Honorare der einzelnen VR-Mitglieder gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben sind.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich erneut Aktionär Dussy und fragt, nach welchen Kriterien die erfolgsabhängigen Vergütungen festgelegt werden. Der Präsident erklärt, dass der Verwaltungsrat keine erfolgsabhängigen Vergütungen erhält. Solche erhalten nur die Mitglieder der Geschäftsleitung. Er erläutert, nach welchen Kriterien diese festgelegt werden. Der Aktionär ist mit der Antwort zufrieden.

Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrats wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 2'403 Gegenstimmen und 691 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats.

Traktandum 7

Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen der Geschäftsleitung

7.1 Nicht-erfolgsabhängige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrags für nicht-erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 1'400'000.- für den Zeitraum vom 1.7.2023-30.6.2024.

Der Präsident erläutert, dass die beantragten maximalen nicht-erfolgsabhängigen Vergütungen der GL gegenüber dem Vorjahr unverändert sind. Das Wort wird auf die Frage des Präsidenten von niemandem gewünscht. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrates wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 7'673 Gegenstimmen und 1'902 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

7.2 Erfolgsabhängige Vergütungen

Der Verwaltungsrat beantragt die Gutheissung des maximalen Gesamtbetrages für erfolgsabhängige Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung von CHF 400'000.- für das laufende Geschäftsjahr 2023.

Der Präsident fragt, ob jemand das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall. Daraufhin schreitet der Präsident zur Abstimmung. Der Antrag des Verwaltungsrats wird von der Versammlung grossmehrheitlich mit 8'026 Gegenstimmen und 1'767 Enthaltungen genehmigt. Der Präsident dankt den Anwesenden im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Traktandum 8

Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Kanzlei SwissLegal Dürr + Partner, Basel, für das Geschäftsjahr 2023 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2024 als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wieder zu wählen.

Nachdem niemand das Wort wünscht, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Dem Antrag wird mit grossem Mehr bei 32 Gegenstimmen und 58 Enthaltungen Folge geleistet. Der Präsident gratuliert Herrn Dr. Balthasar Settelen als Vertreter der Kanzlei für die Wiederwahl. Dieser bedankt sich bei der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Traktandum 9

Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, neu die Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 zu wählen.

Der Präsident erläutert, dass der Verwaltungsrat aus Gründen der Good Corporate Governance das Revisionsstellenmandat für das Jahr 2023 neu ausgeschrieben hat, nachdem die KPMG dieses Mandat über 25 Jahre innehatte. An dieser Stelle bedankt sich der Präsident bei der KPMG für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf die Frage des Präsidenten, ob jemand das Wort wünscht, meldet sich niemand. Nachdem keine Gegenvorschläge aus dem Kreis der Versammlung vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung. Die Ernst & Young AG, Basel, wird grossmehrheitlich mit 4'630 Gegenstimmen und 1'353 Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. Der Präsident gratuliert Herrn Fabian Meier als Vertreter der Ernst & Young AG zur Wahl und erwähnt, dass die Ernst & Young AG die Annahme der allfälligen Wahl bereits im Vorfeld schriftlich bestätigt hat.

Abschliessende Bemerkungen des Präsidenten

Der Präsident dankt den Kollegen aus dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden der Gesellschaft für die sehr gute Leistung, die sie erbracht haben und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Weiter dankt der Präsident dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter und den beiden Stimmzählern.

Ebenfalls spricht er den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären seinen Dank aus für das gewährte Vertrauen.

Anschliessend gibt der Präsident bekannt, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am 29. Mai 2024 in Basel stattfinden wird.

Auf die Frage des Präsidenten, ob noch jemand das Wort wünscht meldet sich eine Aktionär. Er dankt dem VR und der GL für die gute Führung der Gesellschaft und fragt, wie diese die Mietzinsentwicklung im Hinblick auf die steigenden Zinsen einschätzen. Der CEO erläutert den Anwesenden, wie sich steigende Zinsen gemäss Mietrecht auf die Mieten auswirken und welche Mietzinspolitik Wartec Invest verfolgt. Der Aktionär ist mit der Antwort zufrieden.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 18.12 Uhr und ladet die Anwesenden zum Apéro Riche im Festsaal im Erdgeschoss sowie im Garten des Volkshauses ein.

Basel, 15. Mai 2023/DP

Der Präsident



Dr. Marcel Rohner

Der Protokollführer:



Daniel Petitjean